

blickpunkt eine welt

EPIZ

News, Meinung, Veranstaltungen, Infos
aus und für Südniedersachsen

epiz-goettingen.de

 [@epiz_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

 [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Editorial

Augen schließen, durchatmen, weitermachen: Seit Wochen wiederholt sich bei uns im EPIZ dieses Ritual, um mit den Krisennachrichten aus aller Welt umzugehen. Oft fällt dann unser Blick auf Poster, Plakate, Flyer und mehr der vielen Engagierten in unserer Umgebung und weltweit. Das zaubert uns immer wieder ein Lächeln ins Gesicht – vielleicht geht es euch ja auch so? Dieser Newsletter birgt auch Potenzial dafür, denn wir stellen zahlreiche Aktivitäten rund um Globale Gerechtigkeit vor, die uns die nächsten Wochen hoffnungsvoller machen können. Da steht auch die aktuelle Ausgabe der Rubrik „Unser Blickpunkt“ in nichts nach, denn sie thematisiert den wachsenden Widerstand gegen Handelsabkommen. Mundwinkel oben!?! Weitermachen!

Euer EPIZ-Team

Inhalt

NEWS

LUMIÈRE, MÉLIÈS

UNSER BLICKPUNKT

INFO- BILDUNGSMATERIALIEN

VERANSTALTUNGEN

GRUPPENPORTRAITS

AUSSTELLUNGEN & SEMINARE

HERAUSGEBER*IN/KONTAKT

NEWS

Weltwasserwoche: Weiterhin gravierende Lücken bei Trinkwasserversorgung

Die führende Jahreskonferenz zu globalen Wasserfragen ist zu Ende, und ein neuer [UNICEF-Bericht](#) liegt vor: Jeder vierte Mensch hat demnach keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser. Oxfam unterstützt mit Handwaschstationen, Wasserspeichern oder Trinkwasserlieferungen immer mehr Menschen, die von der Wasserkrise betroffen sind. So kann zum Beispiel die Kleinbäuerin Otilia Tarutira dank eines Bewässerungsprojekts in Gutu, Zimbabwe ihre Felder nun ganzjährig bewässern und ist nicht mehr von unvorhersehbaren Regenfällen abhängig. Ein Anfang ist gemacht, doch es gibt noch viel zu tun: [Jetzt Wasser spenden](#)

17. – 23.11. Global Education Week 2025: „Hope in Action! Shaping a Just, Peaceful & Sustainable Future“

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd und das Nord-Süd-Zentrum des Europarats laden Schulen, Verbände sowie weitere Initiativen dazu ein, ab sofort Projekte rund um die Themen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für die Global Education Week einzureichen. Das Format ist frei wählbar: Ein Video, eine Vortragsreihe, eine Social-Media-Aktion, usw.. Alle eingereichten Angebote werden auf www.globaleducationweek.de veröffentlicht. Interessierte können ihren Beitrag bis zum **10. November** 2025 an globaleducationweek@wusgermany.de schicken. Mehr Infos [hier](#)

07.11. Save the date: Göttinger Fachtag „Schule & Rassismus“

Diskriminierung und Rassismus sind Themen, die Schulen herausfordern – manchmal sichtbar, manchmal im Hintergrund. Betroffene Schüler*innen und Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen brauchen dafür mehr Austausch, konkrete Ansätze und sichere Handlungsmöglichkeiten. Der amfn e.V. schafft an diesem Fachtag mit Workshops, Best-Practice-Beispielen und Zeit für schulübergreifende Vernetzung genau dafür einen Raum. Außerdem stellt sich die neue Göttinger [BeRBi – Beratungsstelle gegen Rassismus in der Bildung](#) vor. Die Moderation übernimmt der Lehrer und Antirassismus-Influencer Tarek Zaibi.

Call for Films: 18th German International Ethnographic Film Festival

GIEFF e.V. lädt Filmemacher*innen, Studierende und Interessierte herzlich ein, ihre aktuellen Dokumentarfilme einzureichen. (Early Bird Deadline: 11. November 2025, Deadline: 1. Dezember 2025) Das Festival fördert Filme, die sich mit sozio-kulturellen Prozessen befassen und bietet Studierenden der Anthropologie, Soziologie, Volkskunde und verwandten Fächern die Möglichkeit für internationale Kooperationen. Mehr Infos [hier](#)

12.11. Save the date: Fortbildung: Digitale Tools für mehr Engagement nutzen

Ob Videokonferenzen, hybride Veranstaltungen oder Social Media – gezeigt wird, wie digitale Werkzeuge sinnvoll für Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden können. Die Veranstaltung richtet sich an Einsteiger*innen und Fortgeschrittene aus Initiativen, Vereinen und

Organisationen. Ein besonderes Highlight: Die „Meeting-Eule“, ein hilfreiches Tool für hybride Treffen, kann im Anschluss kostenfrei ausgeliehen werden. Mehr Infos [hier](#)

Anmeldung bis 5. November an: herrwig@epiz-goettingen.de

19.11. Save the date: Fachtagung „Ernährung zwischen lokalem Genuss und globaler Verantwortung“

Das Projekt „Weltbaustelle Ernährung“ vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. lädt zur abschließenden Fachtagung in Hannover ein. Gemeinsam mit Frauke Patzke (Staatssekretärin im Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium), Dr. Sarah Iweala (Universität Göttingen) und Prof. Dr. Antônio Inácio Andrioli aus Brasilien soll diskutiert werden, wie eine Ernährung der Zukunft für Niedersachsen aussehen kann und welche Chancen pflanzliche Eiweißquellen dabei bieten. Vorträge, Workshops, sowie eine Podiumsdiskussion erörtern die lokale Verantwortung beim globalen Thema Fleischkonsum und -produktion. Mehr Infos [hier](#)

UNSER BLICKPUNKT

Ein „Meilenstein“? Eher ein Rückschritt: Das Mercosur-Handelsabkommen



„Deindustrialisierung, Vernichtung von Arbeitsplätzen und mehr soziale Ungleichheit“ erwarten die Autor*innen einer im Juli veröffentlichte [Studie](#) von Brot für die Welt, Misereor und PowerShift vom neuen Handelsabkommen zwischen der EU und der süd-amerikanischen Wirtschaftsgemeinschaft Mercosur. Sie weist außerdem auf die Risiken für die beteiligten Staaten hin und warnt vor Entwicklungen, die das Erstarren rechtspopulistischer Parteien in

Argentinien und Brasilien bereits erstarren ließen.

Die Verhandlungen zum Abkommen liefen bereits seit 1999. [Offizielles Ziel](#) ist es, Handelshürden abzubauen, Zölle zu senken, gemeinsame Produktstandards festzulegen und geschützte Herkunftsbezeichnungen zu sichern. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sprach daher im deutlichen Kontrast zur Studie von einem „Meilenstein“.

Auch die Volkswirtin und EU-Korrespondentin des Handelsblatts, Olga Scheer, betont die Chancen: In einem [Beitrag](#) für die Bundeszentrale für politische Bildung hebt sie hervor, dass beide Seiten profitieren könnten, da sie unterschiedliche Produkte jeweils günstiger herstellen. Gerade in Zeiten von Handelskonflikten – wie während der Amtszeit von US-Präsident Trump – könnte das Abkommen Wachstumsimpulse setzen und sowohl die europäische als auch die südamerikanische Wirtschaft stabilisieren. Doch es gibt erhebliche [Kritik](#): Ludwig Essig vom Umweltinstitut München wirft dem

Abkommen vor, den Klimaschutz nur symbolisch über den Verweis auf das Pariser Klimaabkommen zu berücksichtigen. Kritiker*innen befürchten zunehmende Regenwaldzerstörungen und Verletzungen von Menschenrechten.

Besonders drastisch [formuliert](#) die in Göttingen ansässige Gesellschaft für bedrohte Völker: „Für indigene Gemeinschaften in Südamerika, deren Territorien oft die Grundlage für Rohstoffabbau und Agrarwirtschaft sind, ist das EU-Mercosur-Abkommen eine Bedrohung ihrer Lebensgrundlage.“

Der Journalist Eric Bonse [argumentiert](#), dass Europa seine Beziehungen zum Globalen Süden zwar vertiefen müsse, dies aber nicht über ein Abkommen geschehen dürfe, „dessen Wurzeln im Neoliberalismus des 20. Jahrhunderts liegen“. Das sehen auch die Mitglieder eines internationalen Bündnisses so, die gemeinsam fordern: „[Stoppt den toxischen EU-Mercosur-Deal!](#)“. Sie setzen sich mit einer [Petition](#) und dem Schreiben von [Protestschreiben](#) an Entscheidungsträger*innen für eine Welt ein, in der Kleinbäuer*innen und Indigene ihre Rechte bekommen – und nicht große Unternehmen.



Ein echter „Meilenstein“ wäre eine Weltwirtschaft, die ein gutes Leben für alle weltweit fördert – statt Einzelnen zu noch größeren Profiten zu verhelfen.

Wir setzen uns – gerne mit Euch – dafür ein:

Finn Derice Borchert und das EPIZ-Team

Veranstaltungen

Do 02.10. | 11 - 12 Uhr, 16:30 – 17:30 Uhr, Fr 03.10. | 11 - 12 Uhr

Deutschstunde

Die „Deutschstunde - Gesprächskreise in der Stadtbibliothek“ richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die einen Integrationskurs oder Sprachkurse absolviert haben. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Kommunikationsfähigkeit auf Deutsch zu trainieren und ihr Sprachniveau zu verbessern. Mehr Infos [hier](#)

V: Büro für Integration Göttingen mit Stadtbibliothek Göttingen; Ort: Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstr. 8

Do 02.10. | 10 Uhr

Aktionstag: „Gegen jeden Kolonialismus!“

Kolonialismus gehört nicht der Vergangenheit an; koloniale Kontinuitäten prägen unsere Gegenwart – in Deutschland, in Namibia und weltweit: Vor über 121 Jahren erhoben sich die Ovaherero und Nama in Namibia (damals Deutsch-Südwestafrika) gegen die brutale deutsche Kolonialherrschaft. Ihr Widerstand gegen Vertreibung, Zwangsarbeit und Landraub war ein Akt der Selbstbehauptung gegen koloniale Gewalt und Rassismus. Am 2. Oktober 1904 erließ der dort stationierte deutsche Leutnant im Auftrag der

Reichsregierung und des Kaisers den Vernichtungsbefehl. Seine Umsetzung von 1904 bis 1908 gilt als der erste systematisch durchgeführte Völkermord des 20. Jahrhunderts – bis heute bleiben die Verbrechen ungesühnt, echte Anerkennung und Gerechtigkeit fehlen nach wie vor. Leider gehört rassistische Gewalt nicht der Vergangenheit an. Ob durch Polizeigewalt, rechtsextreme Terroranschläge, Isolation an den Außengrenzen oder koloniale Raubgüter in deutschen Museen: Die Logik der Ausgrenzung und Abwertung herrscht weiterhin vor. Am Südwestafrika-Denkmal wird über die Widerstandsgeschichte gesprochen, das Denkmal symbolisch umgewidmet und ein offener Brief an die Stadt Göttingen übergeben. Danach geht es weiter nach Witzenhausen und Kassel zur Demonstration. Mehr Infos [hier](#).

V+Ort: Südwestafrika-Denkmal, Geismar Landstraße/Ecke Friedländer Weg, Göttingen

Do 02.10. | 19 Uhr

Pablo Neruda, Dichter des Volkes - Diplomat - Literaturnobelpreisträger - Kommunist

Wolfgang Teuber, ehem. Chefredakteur der UZ, stellt das Leben und Werk des chilenischen Dichters vor, der seit früher Jugend Gedichte schreibt, heranwächst zu dem bedeutendsten chilenischen Dichter, zu einem der größten Schriftsteller Lateinamerikas, zu der gewaltigen Ausnahmeerscheinung der Gegenwartsdichtung des 20. Jahrhunderts. Der Vortrag von Wolfgang Teuber wird in Text, Bild, Orginalton und Musik ein Überblick geben über den Menschen und Kommunisten Pablo Neruda und sein gewaltiges poetisches Werk, das zu den großen Schätzen der Weltliteratur zählt.

V+Ort: Rotes Zentrum Göttingen, Lange-Geismar-Str. 22

Do 02.10. | 19 Uhr

„Das Deutsche Demokratische Reich“

In seiner Analyse zeigt Historiker und Journalist Volker Weiß, wie Geschichte und Sprache von rechts vereinnahmt, uminterpretiert und als Waffe gegen demokratische Werte eingesetzt werden. Ziel dabei: Die Delegitimierung des Liberalismus und die Verschiebung politischer Koordinaten. Mehr Infos [hier](#)

V+Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistr. 22

So 05.10. | 12 - 18 Uhr

Göttinger Kulturenmesse

Kunst, Musik und Kulinarik aus verschiedenen Kulturen

V: Integrationsrat Göttingen; Ort: Wochenmarkt Göttingen, Hospitalstr.

Di 07.10., Do 09.10., Fr 10.10. | 19:30 Uhr – So 12.10. | 18:00 Uhr

GENTU NDAWU AFRICA – Der Afrikanische Traum

Senegalesisch-deutsche Koproduktion zwischen dem Theater Djarama und boat people projekt. Zwei Senegalesen erleiden Schiffbruch; statt in Europa stranden die beiden Freunde an der Küste ihres eigenen Dorfes, auf der Seite, auf der die Toubabs leben, die Weißen. Das Stück erzählt die Geschichte eines Irrtums, der sich als fruchtbar erweisen wird, das Coming of Age zweier junger Männer im Senegal, die auswandern wollen und zu reflektieren beginnen - über das Eigene und das Andere, über das Minderwertigkeitsgefühl, das die Jugend im postkolonialen Westafrika hemmt. Die Geschichte eines Erwachens - ein Theaterstück mit Tanz und Musik.

Im Anschluss an die letzte Vorstellung: ein Podiumsgespräch "NO SHAME! Glaube im Gepäck: Migrationserfahrungen zwischen Scham, Identität und postkolonialen Narrativen" mit Maham Naseer & Dr. Sophia Omokanye). Mehr Infos: [BoatPeopleProjekt: GENTU NDAWU AFRICA](#).

V: boat people projekt; Ort: WERKRAUM, Stresemannstr. 24c, Göttingen

Mi 08.10. | 9 - 13 Uhr

Wem gehört das Land? - Bildungsmaterialien zum Thema Land(rechte)

In diesem Online-Seminar mit Kornelia Freier und Christina Schug wird das neue Bildungsmaterial „Global Lernen: Land“ vorgestellt. Es enthält zahlreiche Impulse junger Menschen, die sich für Landrechte einsetzen, sowie ein Planspiel, das das Spannungsverhältnis zwischen Landnutzung und Klimaschutz beleuchtet. Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

V: Brot für die Welt – Bildungsstelle Nord; Ort: online

Mi 08.10. | 17 - 20 Uhr

Geschichten von (Un-)Sichtbarkeit - Workshop und Kreatives Schreiben

Kreatives Schreiben dient als künstlerisches Werkzeug, um Erlebnisse und Forderungen auszudrücken – mit der Option, später Texte ins Projekt „Wohnzimmer der gemeinsamen Geschichten“ einfließen zu lassen. Der Workshop richtet sich an Menschen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrungen und alle, deren Geschichten sichtbar werden müssen. Er bietet Raum für Austausch über persönliche Erfahrungen, Repräsentation und Handlungsoptionen. Mehr Infos [hier](#)

V: Katholische Akademie Bistum Hildesheim mit kargah e.V.; Ort: Tagungshaus der Katholischen Akademie Hannover, Platz an der Basilika 3

Mi 08.10. | 17:30 - 20 Uhr

Gewaltfrei gegen Rechtsextremismus - Verschwörungserzählungen erkennen und ihnen begegnen

In Zeiten von Krisen und Unsicherheiten bieten Verschwörungserzählungen scheinbar klare Antworten auf komplexe Fragen und sind daher attraktiv. In diesem Workshop wird erklärt, was solche Erzählungen ausmacht und welche Merkmale sie haben. Anhand konkreter Beispiele erhalten Teilnehmende Tipps, wie man sie im Alltag leichter erkennt, und erproben Strategien, ihnen kritisch zu begegnen. Mehr Infos [hier](#)

V: gewaltfrei handeln e.V.; Ort: online

Mi 08.10. | 19 Uhr

"ho'la'za'ta tan'ka'ta i - n han'sni! - OUT but not FREE!"

[Leonard Peltier](#), Aktivist des American Indian Movement (AIM), wurde am 18. Februar 2025 nach fast 50 Jahren Haft unter strengen Auflagen entlassen. Seine Geschichte steht symbolisch für den Kampf indigener Bewegungen gegen Repression und koloniale Gewalt in den USA. Michael Koch, Mitbegründer der TOKÁTA Soligruppe, berichtet von seinem Besuch bei Peltier in der Turtle Mountain Reservation im Juni 2025. Die Veranstaltung umfasst Lesung, Musik und Gespräch. Eintritt und Getränke frei; Spenden erwünscht

V: Leonard Peltier Soligruppe Göttingen; Ort: Göttingen Gotmarstr. 10

Mi 08.10. | 19 - 20:30 Uhr

Veranstaltungsreihe „Digital verbunden“: Wie traditionelles Saatgut vor Hunger schützt

Die Online-Veranstaltung bietet die Möglichkeit, ein Projekt in Burkina Faso aus erster Hand kennenzulernen. Projektbeteiligte und Expert*innen berichten direkt aus dem Projekt, schildern ihre Erfahrungen und zeigen, wie konkrete Hilfe vor Ort wirkt. Mehr Infos [hier](#)

V: Brot für die Welt; Ort: online

Do 09.10. | 19:30 Uhr

Klimawandel und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Der fortschreitende Klimawandel erfordert sowohl Klimaschutz als auch Klimaanpassung. Risiken Gefahren und Auswirkungen müssen räumlich erkannt werden, um daraus Maßnahmen abzuleiten. Themen sind Hitze, Starkregen und die Auswirkungen auf das Mikroklima. Wie wirkt sich das globale Wettergeschehen auf unsere Städte, Ökosysteme und damit auch

auf Mensch, Flora und Fauna aus? Klimadarstellungen auf den unterschiedlichen Ebenen sind Grundlage für Stadt- und Regionalplanungen. Flächenverbrauch, Versiegelung und Vegetationseinsatz sollten Beachtung finden, um die Klimarisiken für die Zukunft zu vermeiden. Anmeldung [hier](#).

V: Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e.V. (BSG); Ort: Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum (GUNZ), Geiststr. 2, Göttingen

Sa 11.10. | 15 - 17:30 Uhr

KliX³-Infostand – Mitmachen für mehr Klimaschutz!

Die KliX³-Deutschlandticket-Tour macht Halt in Göttingen. Im Fokus: der analoge Baustein-CO₂-Rechner, die Klimawaage des Umweltbundesamts und die Frage, wie jede*r einen Beitrag zum klimaneutralen Leben leisten kann. Gesucht werden auch weitere Teilnehmende für das bundesweite Klimaprojekt KliX³, das Menschen auf dem Weg zur persönlichen Klimaneutralität begleitet.

15 – 17:30 Uhr Meet&Greet 16 Uhr Presseaktion

V: 3 für´s Klima e.V., KlimAktiv gGmbH; Ort: Platz vor dem Alten Rathaus, Am Markt 9, Göttingen

Mo 13.10. – Fr 17.10. | 9 - 16:30 Uhr

talentCAMPus „Märchen rund um die Welt – Eine Hörspielwerkstatt“

Kinder lernen internationale Märchen kennen, wählen ihre Lieblingsgeschichte und entwickeln in kleinen Gruppen ein eigenes Märchenhörspiel, das sie am Ende der Woche präsentieren dürfen. Mehr Infos [hier](#)

V+Ort: vhs Duderstadt, Marktstr. 75

Mo 13.10. | 10 Uhr

„Gute Nachrichten aus aller Welt“

Minitta und Melanie Kandlbauer nehmen Klein und Groß mit auf eine Reise zu vergessenen Königreichen, einzigartigen Erfindungen und außergewöhnlichen Menschen. Wie entstehen Vorurteile? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Nationalität, Ethnie und Kultur? Kommt mit auf eine Weltreise voller guter Neuigkeiten! Mehr Infos [hier](#)

V+Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistr. 22

Do 16.10. | 19:30 - 21 Uhr

Der Sternenhimmel und die Schöpfungsmythen der Menschheit

Die Sternbilder dienten jeder Kultur als «Bilderbuch» ihrer Götter, Helden, Tiere, Pflanzen und wichtigsten Objekte, deren Bedeutung die Sternsagen erzählen. Sie waren damit jeweils aufs engste mit den eigenen Schöpfungsmythen verknüpft. Raoul Schrott nimmt uns im Vortrag mit auf eine Welt- und Zeitreise zu historischen und indigenen Kulturen, um uns von ihren Sternenhimmeln und deren unterschiedliche Bedeutungen und Funktionen zu erzählen. Mehr Infos [hier](#)

V: vhs Göttingen, Ansprechpartnerin: Carola Müller; Ort: online

So 19.10. | 19 - 20:30 Uhr

Katrin Glatz Brubbak „Tagebuch aus Gaza“

Katrin Glatz Brubbak war für Ärzte ohne Grenzen 2024/2025 mehrfach in Gaza und arbeitete im Nasser-Krankenhaus in Khan Younis im Süden des Gazastreifens als Kinderpsychologin. Mit ihrem Memoire zeigt sie, was der Krieg psychologisch mit den Menschen, vor allem den Kindern, macht, aber auch wie sehr die Menschen einander helfen wollen. Michaela Böttcher spricht mit Glatz Brubbak über ihre Erfahrungen. Mehr Infos [hier](#)

V: Göttinger Literaturherbst GmbH; Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistr. 22

Di 21.10. | 19 - 20:30 Uhr

Katrina Tuvera „Die Kollaborateure“

Die Geschichte der Demokratisierung der Philippinen ist komplex. Genau das zeigt Katrina Tuvera mit ihrem Roman, in dem sie auf eine Familie Ende der 90er Jahre blickt, als die ganze Nation das Amtsenthebungsverfahren gegen den Präsidenten verfolgt. Diese scharfsinnige Erzählung über politische Verstrickungen und Komplizenschaften bespricht die philippinische Autorin mit Cornelia Zetzsche. Mehr Infos [hier](#).

V: Göttinger Literaturherbst GmbH; Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistr. 22

Mi 22.10. | 15:30 - 16:30 Uhr

Botanik, Recht und koloniale Ordnungen: Albert Peter und Georg Erler

Vortrag mit Charlotte Prauß. Sie absolvierte in Göttingen ihr Studium der Geschichte und Musikwissenschaft und schreibt ihre Dissertation über „Wissenstransfer im Zeitalter des Kolonialismus“. Mehr Infos [hier](#).

V: vhs Göttingen, Ansprechpartnerin: Carola Müller; Ort: St. Jacobi Lutherkirche Göttingen, Jacobikirchhof 2

Mi 22.10. | 19 - 20:30 Uhr

Patricia Evangelista „Some People Need Killing“

Sechs Jahre lang dokumentierte Patricia Evangelista ab 2016 den von Rodrigo Duterte ausgerufenen »Krieg gegen die Drogen« auf den Philippinen. Ihr Buch ist eine Mischung aus Memoiren und Reportage, das Lesende in Schockstarre verfallen lässt. Die Autorin, ihre Übersetzerin Zoë Beck und Moderatorin Cornelia Zetzsche besprechen diese düstere Zeit und ihre Nachwirkungen. Mehr Infos [hier](#)

V: Göttinger Literaturherbst GmbH; Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistr. 22

Do 23.10. | 10 - 12 Uhr

Weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C) – Grundlagen, Schutz und Handlungsmöglichkeiten

Weltweit sind etwa 230 Millionen Frauen und Mädchen von FGM/C betroffen. FGM/C ist jedoch kein Thema, das weit weg von unserer Realität stattfindet. In Niedersachsen geht man von ca. 8.000 betroffenen Frauen und Mädchen sowie von ca. 1.300 gefährdeten Mädchen aus. Für den Schutz dieser potenziell bedrohten Mädchen ist es wichtig, dass Fachkräfte informiert und sensibilisiert sind, um kompetent handeln zu können. Inhalte der Fortbildung Grundlagenwissen zu FGM/C – Formen, Hintergründe, Rechtliches, Hinweise und Warnsignale sowie kultursensible Ansprache und Handlungsoptionen. Anmeldung zur Fortbildung bitte bis zum 10.10.2025 per Mail an nicole.schmale@evlka.de.

V: Migrationszentrum; Ort: Neues Rathaus Göttingen, Hiroshimaplatz, Raum 126

Do 23.10. | 17:15 - 18:45 Uhr

„Management von Arbeit – rassifizierte Arbeitsteilung“

Mit Vorträgen von Serhat Karakayalı (Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Soziologie und Kulturorganisation), Moritz Altenried (Humboldt-Universität zu Berlin, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung) und Werner Schmidt (F.A.T.K. – Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur e.V. Tübingen). Mehr Infos [hier](#)

V: Centre for Global Migration Studies (CeMig) und Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) Göttingen; Ort: online

Fr 24.10. | 19 Uhr

„Die Evolution der Gewalt“

Warum töten Menschen einander? War der lange Frieden in Europa nur ein kurzes Intermezzo? Kann der Mensch gegen seine kriegerische Natur ankommen? Das hat das Autorentrio Kai Michel, Harald Meller und Carel van Schaik untersucht. Warum die Menschen demnach nicht zum Krieg verdammt sind, ihm aber doch allzu leicht zum Opfer fallen, darüber spricht Michel mit Eberhard Bodenschatz (MPI für Dynamik und Selbstorganisation). Mehr Infos [hier](#)

V: Göttinger Literaturherbst GmbH; Ort: Rats- und Marktkirche St. Johannis Göttingen, Johanniskirchhof 4

Sa 25.10. |

Bäume pflanzen in Göttingen

Infos und Anmeldung [hier](#) bzw. <mailto:info@goepflanz.de>

V: Bäume pflanzen in Göttingen; Ort: Bus ab Göttingen

So 26.10. | 19 Uhr

„Darf ich mal anfassen?“

Um die tiefgreifende Bedeutung von Haar als Medium für Selbstdarstellung, Resilienz und kollektives Gedächtnis weltweit geht es im Vortrag zu dem Buch „(Dis)entangled“ von Johanna M. Lukate, Sozialpsychologin und Leiterin der Forschungsgruppe »Migration, Identity and Blackness in Europe« am Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften. Das Gespräch im Anschluss führt Hannah Pool (MPI für Gesellschaftsforschung). Mehr Infos [hier](#)

V: Göttinger Literaturherbst GmbH; Ort: Rats- und Marktkirche St. Johannis Göttingen, Johanniskirchhof 4

Di 28.10. | 19 - 20:30 Uhr

25 Jahre UN-Resolution Frauen, Frieden, Sicherheit - Fortschritte und Herausforderungen im Jubiläumsjahr

Aktuell nimmt die Zahl an Konflikten und Krisen immer weiter zu. Gleichzeitig werden Frauen- und Menschenrechte weltweit verstärkt eingeschränkt. Diese Online-Veranstaltung stellt die Verbindung zwischen diesen Entwicklungen her und zeigt auf, wie die Umsetzung der Resolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ mit ihren vier Säulen (Prävention, Schutz, Partizipation und Wiederaufbau) dazu beitragen kann, diesen Tendenzen entgegenzuwirken. Mehr Infos [hier](#)

V: Katholische Akademie Bistum Hildesheim; Ort: online

Mi 29.10. | 17 - 18:30 Uhr

Neues online Format: Bildungsarbeit - „What’s Up“?

Einmal im Monat kommen Aktive aus der Bildungsarbeit (Globales Lernen, BNE, Friedensbildung, Demokratiebildung, politische Bildung, kulturelle Bildung ...) zusammen, um mit der Kommunikationsform des Councils zu teilen, was sie gerade umtreibt und zu hören, was andere Aktive gerade beschäftigt. Mehr Infos [hier](#)

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.; Ort: online

Do 30.10. | 21 - 22:30 Uhr

Guantánamo Bay aus Perspektive der Gefangenen

Guantanamo wurde zum Symbol für Willkür und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Sebastian Köthe hat 22 Gedichte von Gefangenen herausgegeben (Gedichte aus Guantánamo, Matthes & Seitz 2022), die Folter dokumentieren und die Sehnsüchte und Menschlichkeit ihrer Autoren zeigen. Über die Entstehung, Überlieferung und den poetischen Widerstand spricht Köthe mit Autor Armin Wühle, der gerade den Dramatikpreis für Politik und Menschenrechte erhielt. Mehr Infos [hier](#)

V: Amnesty International Göttingen; Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistr. 22

Fr 07.11. | 13 - 16 Uhr

Demokratiekonferenz: „Zwischen Haltung und Zurückhaltung: Das ‚Neutralitätsgebot‘ in Zeiten der herausgeforderten Demokratie“

Die [Partnerschaft für Demokratie \(PfD\)](#) lädt zur diesjährigen Demokratiekonferenz ein: Mit Vorträgen, Diskussionen und politischer Straßenpoesie von Elias Naeb geht es um zentrale Fragen: Was bedeutet Neutralität? Wo darf ich als Schule, Kultureinrichtung oder Nachbarschaftszentrum Haltung zeigen? Was ist rechtlich erlaubt – und was demokratisch geboten? Impulse von Leon A. Brandt (SOCLES) und Jannik Jaschinski (Verfassungsblog / Projekt Gegenrechtsschutz) liefern fundierte Einblicke. Anmeldung bis 30.10.25 [hier](#)

V: Jugendhilfe Göttingen e.V.; Ort: Ratssaal Stadt Göttingen, Hiroshimaplatz 1-4

Seminare

Do 02.10. - So 05.10. |

40. BUKO Kongress: „Jeden Kolonialismus beenden!“

Als unabhängiger Dachverband steht die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) für emanzipatorische Politik, radikale Kritik der gesellschaftlichen Verhältnisse und eine internationalistische Bewegung. Der Kongress bietet neben Vorträgen, Workshops sowie unterschiedlichen Kulturveranstaltungen Raum für Vernetzung und Diskussion rund um den Kampf gegen Kolonialismus. Mehr Infos [hier](#)

V: Bundeskoordination Internationalismus; Ort: Philipp-Scheidemann-Haus Kassel, Holländische Str. 7

Mi 08.10. - Do 04.12. |

Lernen aus der Geschichte – Gegenwart gestalten: Antisemitismuskritische Bildungsarbeit

Der pädagogische Umgang mit emotional aufgeladenen Debatten und mit antisemitischen Äußerungen oder Übergriffen stellt häufig eine Herausforderung dar. Ziel der Qualifizierungsreihe mit insgesamt sechs Terminen für Multiplikator*innen und Lehrer*innen ist es, dass sie sich sicherer im Umgang mit Antisemitismus fühlen, mögliche Herausforderungen und Stolpersteine erkennen und Ideen bekommen, wie sie mit Jugendlichen dazu arbeiten können. Mehr Infos [hier](#)

V: Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.; Ort: online, Rastede, Hatten und Oldenburg

Do 09.10. - Di 14.10. |

Biodiversität in der Bildung für nachhaltige Entwicklung & Jugendarbeit

Wie Kindern und Jugendlichen lebensweltnah, interaktiv und spielerisch die Bedeutung von Biodiversität und die Faszination für die Natur näherbringen? Ein Seminar mit internationalen Teilnehmer*innen und Besichtigung praktischer Projekte (z.B. Besuch des Schulbiologiezentrums). Mehr Infos [hier](#)

V: JANUN Hannover e.V.; Ort: Hannover

Sa 18.10. | 10 - 15 Uhr

Multiplikator:innen-Schulungen „Fashion Files: Die Recherche“

„Fashion Files: Die Recherche“ ist ein Escape Game zu den Themen Mode, Konsum und Fast Fashion. Im Rahmen der Schulungen werden Multiplikator:innen darin ausgebildet, das Spiel in ihren Bildungskontexten einzusetzen. Die Teilnehmenden spielen zunächst das Escape Game, lernen

Aufbau und Struktur kennen und setzen sich mit Möglichkeiten zur Reflexion auseinander. Mehr Infos [hier](#)

V+Ort: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. Hannover, Calenberger Esplanade 2

Mi 29.10. - 10.12. | 13:30 - 15 Uhr

Digitale Austauschreihe „BNE trifft Demokratie“

Klimakrise, Armut und Globalisierung fordern die Demokratie heraus. Trotzdem arbeiten Initiativen und Projekte in den Bereichen Demokratiebildung, Umweltbildung und BNE oft nebeneinander statt miteinander. An vier Terminen werden Projekte aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt, die zeigen, wie Themen und Methoden verbunden werden können – für mehr Zusammenarbeit in der Bildungsarbeit und gemeinsame Antworten auf globale Herausforderungen. Anmeldung bis 23.10.2025

Mehr Infos [hier](#)

V: arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V.; Ort: online

Do 20.11. | 15:30 - 17 Uhr

Fortbildung: Die 17 Ziele Box – Materialien zur Integration der 17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele in Unterricht und Schule

In der Fortbildung für Lehrkräfte und Referendar:innen zeigt Anja Belz vom EPIZ Göttingen Beispiele auf, wie die 17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele in Unterricht und Schule sichtbar und erlebbar gemacht werden können und unterstützt bei der Planung von Unterrichtseinheiten und Projekten. Alle Teilnehmenden bekommen eine 17 Ziele Box ausgehändigt. Anmeldung bis 16.11.2025

Mehr Infos [hier](#)

V: Georg-August-Universität – Netzwerk Lehrkräftefortbildung, EPIZ Göttingen; Ort: wird nach Anmeldung mitgeteilt

Ausstellungen

So 19.10. | 14 Uhr

Eröffnung der Grass Ausstellung: Zunge zeigen

In den 1980er Jahren verbringt Günter Grass mehrere Monate in Calcutta und fast zwanzig Jahre später kehrt er zurück in die indische Metropole und wird für einige Tage von der Fotografin Dayanitha Singh begleitet. Dabei macht sie Fotografien, die Grass' Motive aufgreifen und variieren. Die Ausstellung stellt diese beiden Perspektiven - des europäischen Autors und Zeichners und der indischen Fotografin - gegenüber und bringt sie

miteinander ins Gespräch. Ausstellungseröffnung am 19.10. von 14 - 15 Uhr mit einführenden Worten von Heinrich Detering, Lisa Kunze und Gerhard Steidl. Mehr Infos [hier](#)

Öffnungszeiten:

So 19.10. - So 11.01. | Mo - Fr 14 - 18 Uhr, Sa + So 11 - 18 Uhr

ab Mo 03.11. | Fr 14 - 18 Uhr, Sa + So 11 - 18 Uhr

V: Göttinger Literaturherbst GmbH; Ort: Günter Grass Archiv Göttingen, Düstere Str. 6

Kino LUMIÈRE und MÉLIÈS

Trotz alledem

D 2025, 90 Min., OmU, FSK 12, Regie: Robert Krieg

Mit eindrucksvollen Bildern und eindringlichen persönlichen Geschichten begleitet die Dokumentation Frauen in Rojava, einer autonomen Region im Norden Syriens. Sie alle verkörpern den stillen, aber entschlossenen Widerstand gegen tief verwurzelte patriarchale Strukturen und politische Repression.

Im Anschluss an den Film lädt die Initiative für eine Städtefreundschaft zwischen Göttingen und Sarrin (Stadt in Rojava) ein zum gemeinsamen Gespräch mit Regisseur Robert Krieg.

Mi 08.10. um 19:30 Uhr Lumière

Night Stage

BRA 2025, 117 Min., OmU, FSK 16, Regie: Marcio Reolon & Filipe Matzembacher

Matias ist jung und ehrgeizig, aber als Schauspieler bislang erfolglos. Eines Tages trifft er auf den attraktiven 35-jährigen Rafael, der nicht viel von sich preisgibt. Gemeinsam entdecken sie ihre Vorliebe für gewagten Sex an öffentlichen Orten. Bald findet Matias heraus, dass Rafael ein ungeouteter Politiker ist, der sich im Wahlkampf für das Bürgermeisteramt befindet. Zugleich ergattert Matias eine Hauptrolle in einer populären TV- Serie. Doch je näher die beiden jeweils ihrem ersehnten Ruhm kommen, desto leichtsinniger werden sie und geraten in ein gefährliches Spiel um Erfolg, Lust und Tod. Sehr erotisch, abgründig, spannend ...

Fr 31.10. um 20 Uhr Lumière

Info- und Bildungsmaterialien

RE:think – Das digitale Lernlabor: Interaktive App für Jugendliche zum Umgang mit Rassismus und Antisemitismus

Eine virtuelle Weiterentwicklung der 2018 eröffneten Ausstellung [Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr“](#). Die App mit 12 intuitiven Mini-Games möchte Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren durch spielerische Interaktionen für Themen wie Antisemitismus, Rassismus, Hatespeech und Verschwörungsmymen sensibilisieren. Mehr Infos [hier](#)

Ausstellung und Interviews „Perspektiven auf die Weltbaustelle Ernährung“

Die neue Ausstellung des Verbands Endwicklungspolitik Niedersachsen e.V. zeigt die globalen Zusammenhänge unseres Ernährungssystems – erzählt aus der Perspektive von Menschen aus dem Globalen Süden.

Fünf Ausstellungsbanner kostenlos ausleihbar bis 31.12.2025

Mehr Infos [hier](#)

Methodenbroschüre über:morgen

Wie kann eine lebenswerte und gerechte Zukunft für alle aussehen und was kann ich dazu beitragen? Die neue Methodenbroschüre, herausgegeben vom Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) und anderen Partnern lädt dazu ein, diese Fragen zu erkunden und Antworten zu finden. Vier Module mit je sechs Methoden, ergänzt durch Hintergrundtexte sowie Literatur- und Materialempfehlungen sind geeignet für außerschulische und schulische Bildungsarbeit (ab Klasse 8) und können [hier](#) heruntergeladen werden.

Website Mediendienst Integration

Der [Mediendienst Integration](#) ist eine Informationsplattform zu den Themen Migration, Integration, Flucht und Asyl. Er stellt Interessierten aktuelle Daten, Fakten und wissenschaftlich fundierte Hintergründe zur Verfügung. Ziel ist es, die öffentliche Debatte mit verlässlichen Informationen zu unterstützen und zu versachlichen. Der Mediendienst bietet Interviews, Expert*innenkontakte, Podcasts sowie E-Learning-Angebote und ist ein Projekt vom Rat für Migration e.V.

E-Learning Plattform: Kurse zu Rassismus und Monitoring

Die CLAIM Allianz hat eine neue [E-Learning-Plattform](#) gestartet, die Kurse zu den Themen Rassismus und Monitoring bietet. Ziel ist es, Fachkräfte, Aktivist*innen und Interessierte mit praxisorientierten Lernmaterialien und Werkzeugen auszustatten, um rassistische Diskriminierung besser zu verstehen und effektiv zu bekämpfen. Die Plattform bietet eine fundierte Einführung in die Themen und unterstützt mit nützlichen Ressourcen und Best-Practice-Beispielen.

Gruppenportrait



Die 2te. Chance für kaputte Sachen

Vor eineinhalb Jahren öffnete das Repair Café Radolfshausen auf Initiative des Familienzentrum Radolfshausen zum ersten Mal seine Pforten und das Engagement der 15 ehrenamtlichen Reparatur*innen und Unterstützer*innen, die sich um den reibungslosen Ablauf vor Ort kümmern ist ungebrochen. Gleiches gilt für die Begeisterung der vielen Besucher*innen der kostenlosen Reparaturinitiative. Mitgebracht werden kann (fast) alles, was unter den Arm geklemmt werden kann. Von kleinen Elektrogeräten wie Lampe, Kaffeemaschine und Co geht es über tragbare Möbelstücke, die z.B. geleimt, zu Kleidung, die ausgebessert oder sogar zu Kinderspielsachen, die je nach Art des Schadens repariert werden müssen. So können viele Dinge wieder instandgesetzt werden, die ansonsten in der Mülltonne landen. Das schont den Geldbeutel und die Natur. Die Freude ist auf allen Seiten vorhanden, selbst, wenn eine Reparatur mal aufgrund des Schadens nicht möglich ist. Denn Viele sind ebenfalls dankbar, wenn sie wissen, dass es Sinn macht, den Gegenstand dann doch zu entsorgen. Während die erfahrenen Reparatur*innen am „Patienten“ zu Gange sind, gibt es neben der Mithilfe auch die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Viele angenehme Gespräche entstehen und verkürzen so eine eventuell anfallende Wartezeit. Das Repair Café Radolfshausen ist mittlerweile nicht mehr aus der Samtgemeinde wegzudenken und freut sich auf Ihren Besuch. Ergänzt wird das Angebot durch eine Beratung zur Nutzung von Smartphones und Mobilfunkgeräten. Alle sind herzlich willkommen!

Falls Sie mithelfen möchten oder Fragen haben, finden Sie uns hier [Repair Café und Handy Beratung | Samtgemeinde Radolfshausen](#) oder melden Sie sich direkt bei uns im Familienzentrum. Und sollte unser Repair Café für Sie zu weit entfernt sein, finden Sie hier weitere Reparaturinitiativen in Stadt und Landkreis Göttingen. Einige werden ebenfalls von den Familienzentren

vor Ort unterstützt: [GIVE - Engagiert im Landkreis Göttingen: Reparatur-Cafés im Landkreis Göttingen](#)

Veranstaltungsort: Repair Café Radolfshausen, DGH Ebergötzen, Bergst. 18

Jeden ersten Dienstag im Monat von 17-19 Uhr

Das Dorfgemeinschaftshaus in Ebergötzen ist barrierefrei, bitte parken Sie auf dem Dorfplatz gegenüber

Kontakt: Familienzentrum Radolfshausen

Ansprechpartner: Christina Moosauer-Abboud, Rainer Uthmann

Rathaus, Vöhreweg 10, 37136 Ebergötzen

Tel.: 05507/9678- 14

E-Mail: familienzentrum@radolfshausen.de



Herausgeber*in des blickpunkt eine welt:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/

Institut für angewandte Kulturforschung e. V (ifak)

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

Tel. 0551-487066

info@epiz-goettingen.de

epiz-goettingen.de

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: [@epiz_goe](#)

Facebook: [@epizgoettingen](#)

Twitter: [@epiz_goe](#)

YouTube: [EPIZ Göttingen](#)



**Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen**